

170-4

F-moll

Dich, Du mein bes - ter Freund, mein
 Du gabst mir sü - ße Ruh,
 Jetzt füh - re Du mich Selbst,
 Du er -

herr - li - cher Er - lö - ser, will ich ver - eh - ren heut von gan - zer
 gabst mir neu - es Le - ben. Ich bin er - quickt von Dei - nem heil - gen
 wei - se mir viel Gna - de, von Her - zen will ich nun Dir die - nen

Seel'. Ich dan - ke Dir, mein Herr, hast
 Schein. Mit mei - ner gan - zen Kraft will
 hier. O gib mir mehr und den

mich - er löst vom Bö - - sen, Du
 ich zu Dir nur stre - - ben, ich
 Ei - fer auf dem Pfa - - de, denn

bist mir im - mer treu, drum Dich, mein
 freu - e mich und jauch - ze ich
 Du kommst bald und willst - die Hei - - lig -

Herr, ich wähl'. Ver - ges - sen lass mich nie hier
nicht al - lein! von mir.

die - se sel - gen Stun - den. Ver - ges - sen lass mich nie, dass

Du mich liebst so sehr. Hilf mir ge - den - ken stets ja

all' der heil - gen Wun - den! Ich

will Dir treu ver - blei - ben bis ans End', mein Herr.